



PRESSEINFORMATION

Die aktuelle Lehrlingsausschreibung beim WLW ergab:

Die Anzahl und die Qualität der Lehrlingsbewerber sind top!

Für den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland ist es seit jeher Verpflichtung, dass er jungen Menschen eine berufliche Zukunft gibt, indem er Lehrlinge ausbildet. Der WLW bereitet derzeit 8 junge Menschen auf den Beruf vor. So wurden über die Sommermonate wieder sechs Lehrlinge gesucht. Die Bewerbungen für die Bereiche Technischer Zeichner, Metallbautechnik, Elektrotechnik und Bürokaufmann (3 X) waren sowohl von der Anzahl als auch der Qualität hochstehend. Für die 4 Bereiche fanden sich insgesamt 107 (!) Bewerbungen ein, wobei im Bewerbungsgespräch die Präsentationen und Motive der jungen Menschen sehr positiv zu bewerten sind.

„Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland als Infrastrukturunternehmen hat die Möglichkeit durch seine vielfältigen Aufgaben, die sowohl im wirtschaftlichen als auch technischen Bereichen liegen, jungen Menschen eine Berufsausbildung anzubieten. Dieser gesellschaftspolitischen und sozialen Aufgabe stellen wir uns gerne. Bei der heurigen Lehrlingsausschreibung haben wir mit 107 Bewerbungen für vier Ausbildungsbereiche wieder die Qual der Wahl. Mitgründe für die positive Resonanz seitens der Jugendlichen war sicherlich auch, dass jedem Lehrling das Modell „Lehre mit Matura“ angeboten worden ist und der Wasserleitungsverband hohe Reputation bei der Ausbildung der jungen Menschen in der Bevölkerung genießt. Als einziger Wermutstropfen der äußerst zufriedenstellenden und netten Gespräche kann angesehen werden, dass (noch immer) weniger Bewerbungen – nämlich nur 36 der 107 - für die technischen Berufe eingelangt sind.“, erklären die Geschäftsführer Mag. Klaus Sauer und DI Dr. Helmut Herlicska unisono.

Dazu erklärt der Obmann des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland Bgm. Ing. Gerhard Zapfl: „Die heurige Lehrlingsausschreibung beweist eindrucksvoll, dass das Erlernen eines Berufs bei den jungen Menschen eine attraktive Option ist. Wesentlich dabei ist natürlich, dass das Profil der gewünschten Lehre mit den Neigungen und Talenten des angehenden Lehrlings übereinstimmen. Hier ist ein Lehrlingseignungstest davor eine wesentliche Hilfe für Eltern, Jugendliche und Unternehmen. In vielen Bewerbungsgesprächen sind die Motive der jungen Menschen für die Bewerbung beim WLW herausgekommen: Neben dem Angebot der Lehre mit Matura ist vielen ganz wesentlich, dass das Unternehmen eine hochqualitative und sichere Ausbildung anbietet, sowie das Unternehmen Attraktivität ausstrahlt. Diese Parameter der Jugendlichen sollten auch in die Überlegungen jener Unternehmungen einbezogen werden, die Lehrstellen anbieten und nicht immer eine große Auswahl vorfinden.“

Eisenstadt, am 16. August 2016

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl
(Obmann)

„WASSER
...das Gold der Zukunft“